

Die Ausgangslage

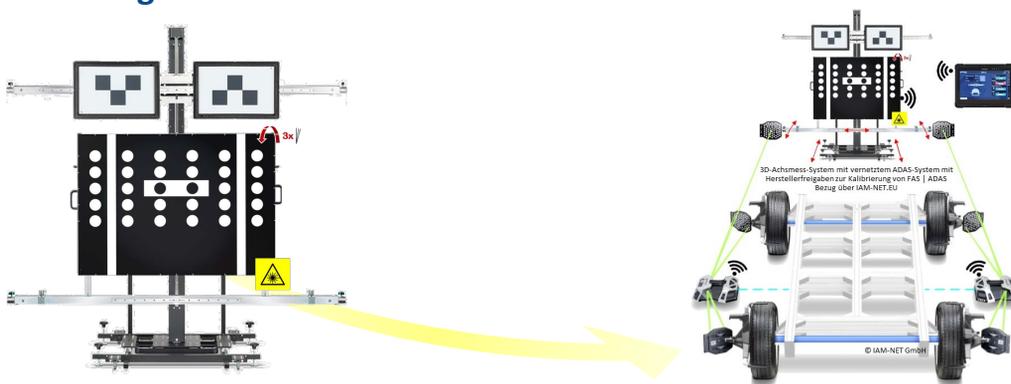
50 Prozent der in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge verfügen über kameragestützte Assistenzsysteme und bei Neufahrzeugen liegt die Quote bereits bei 100 Prozent, denn ab Mai 2022 werden ADAS über die Typgenehmigung Pflicht. Diese Systeme können nur ordnungsgemäß arbeiten, wenn sie vorher kalibriert wurden. In der Folge schreiben die Fahrzeughersteller nach immer mehr Arbeitsschritten eine Kalibrierung vor.

Kfz-Betriebe, die an diesen Fahrzeugen und deren Systemen arbeiten sind verpflichtet, nach Herstellervorgaben zu arbeiten: Zu diesen Vorgaben gehören die tagesaktuellen, fahrzeugindividuellen Informationen direkt vom Fahrzeughersteller, die Verwendung freigegebener oder gleichwertiger Werkzeuge, die Einhaltung der vorgeschriebenen Prozesse sowie eine belegbare Dokumentation.

Mit unseren Systemen ist die rechtssichere und herstellerkonforme Kalibrierung von FAS | ADAS in Ihrem Betrieb ein durchgängiger Prozess

Im Rahmen der Eingangsachsvermessung werden alle Achsmesswerte (inkl. Felgenschlag) ermittelt und überprüft. Dann wird vom Achsmess-System unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Korrekturparameter die tatsächliche Fahrachse ermittelt und die Justagevorrichtung ausgerichtet. Nachdem die Achsmessanlage die Kalibrierung freigegeben hat wird mit dem Herstellerdiagnose-System die eigentliche Kalibrierung der FAS | ADAS durchgeführt. Liegen relevante Fehlerspeichereinträge oder Software-Updates für die Steuergeräte vor, werden diese zuvor abgearbeitet. Anschließend findet die Protokollierung durch die beiden zwangsläufig involvierten Systeme statt.

Haben Sie Interesse sich für die Zukunft richtig aufzustellen, dann unterstützen wir Sie mit aller Kraft gerne dabei.



Sprechen Sie mich an, ich bin Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Ruth Galow

IAM-NET GmbH,
Stockumer Str. 46,
44225 Dortmund

☎ 0 231-758157-0

@ ruht.galow@iam-net.eu